



Sehr geehrte Eltern

In diesem Schuljahr sollen die Schüler der WBS beginnen, mit schuleigenen Tablets im Unterricht zu arbeiten.

Das Ziel der Digitalisierung an unserer Schule ist es, die Schüler auf eine erfolgreiche Zukunft vorzubereiten.

Die Tablets und die damit verbundene Möglichkeit das Internet zu nutzen, bietet Vorteile, die sich in 4 Bereiche aufteilen lassen:

- die Vermittlung digitaler Kompetenzen
- die Nutzung digitaler Medien zur Unterstützung des Unterrichts
- die einfache Zusammenarbeit von Schülern untereinander und mit dem Lehrer
- bessere Differenzierung und Individualisierung

Einige Fragen und Antworten haben wir Ihnen im Folgenden zusammengestellt:

Kann mein Kind auch ein anderes iPad/Tablet oder einen Laptop anstelle des Tablets im Unterricht nutzen?

Das ist nicht möglich, da es sich um ein geschlossenes System handelt. Nur so können alle Geräte einheitlich gemanagt und somit auch sichergestellt werden, dass die Geräte nur für unterrichtliche Zwecke genutzt werden. Zudem gibt es auf verschiedenen Plattformen verschiedene Apps mit unterschiedlichen Funktionen. Nur durch ein homogenes System kann gewährleistet werden, dass alle Schüler dieselben Voraussetzungen und Möglichkeiten haben.

Warum muss jedes Kind ein Tablet haben? Reicht es nicht aus hin und wieder den Computerraum der Schule zu nutzen?

Die Nutzung des Computerraums war/ist sicherlich für bestimmte Unterrichtseinheiten sinnvoll, kann aber keine kontinuierliche Verbesserung digitaler Kompetenzen leisten. Zudem ist die Nutzung der Computerräume sehr unflexibel und kann nicht für einzelne kurze Phasen eingesetzt werden. Wir sehen das Tablet als ein Lehrmaterial, das sie im



Unterricht nutzen. Auch hier hat sich während des Fernunterrichts der Nutzen und in gewisser Weise sogar die Notwendigkeit von einem persönlichen Endgerät gezeigt. Besonders bei Familien mit mehr als einem Kind ist die Organisation der Endgeräte nicht immer ganz einfach zu handhaben. Dadurch, dass jeder Schüler sein eigenes Gerät besitzt, wird dieses Problem gelöst. Der Schüler kennt sich mit seinem Gerät aus und alle für ihn notwendigen Programme sind installiert und eingerichtet. Nur durch persönliche Schülergeräte kann die WBS sicherstellen, dass alle Schüler die gleichen Voraussetzungen haben sowie mit den notwendigen Lern-Apps und technischer Hilfe versorgt werden können.

Wie viel Zeit im Gesamtunterricht wird das Tablet zum Einsatz kommen bzw. wie oft am Tag wird es genutzt? Der Einsatz ist u.a. themenabhängig und variiert von Fach zu Fach und von Klassenstufe zu Klassenstufe. Das Tablet ergänzt den Unterricht sinnvoll und effektiv durch Verwendung von pädagogischen Apps und für die Recherche zu Themen. Es wird nicht in dessen Mittelpunkt stehen.

Sollte in der Grundschule nicht primär das Schreiben mit der Hand geübt werden?

Natürlich wird auch in den Klassen 3 und 4 der Fokus weiterhin auf handschriftliche Bearbeitung und manuelle Fertigkeiten gelegt werden. Das Schreiben mit dem Bleistift oder Füller in Hefte gehört nach wie vor dazu.

Wir wollen die Kinder früh zu einem verantwortungsvollen Umgang mit den digitalen Medien führen, ihnen Fertigkeiten für den Gebrauch vermitteln und ihnen Forschungsräume sowie kreative Gestaltungsräume eröffnen, die mit anderen Medien nicht vergleichbar möglich sind. Beispielsweise können die Kinder in kürzester Zeit Texte und Bücher schreiben, sie verschiedenfarbig gestalten, Bilder einfügen, den Eltern schicken oder sie als fertiges, „professionelles“ Druckergebnis stolz in den Händen halten. Sie können Experimente filmen, sich selbst aufnehmen, um für Vorträge zu üben, nach Englischvokabeln suchen. Außerdem können den Kindern mehr Differenzierungsaufgaben



geboten werden. Beispielsweise können Texte angehört werden, Texte vergrößert werden, unterschiedliche Niveaustufen an Aufgaben bearbeitet werden, Rechtschreibung überprüft werden und natürlich sinnvolle Lern-Apps verwendet.

Welchen pädagogischen Vorteil erhofft sich die WBS durch diese Maßnahme?

Der Nutzen lässt sich in verschiedene Bereiche aufteilen:

Die Vermittlung digitaler Kompetenzen

Die Schüler lernen im Unterricht digitale Kompetenzen, wie z.B. die Nutzung einer Textverarbeitung oder einer Tabellenkalkulation. Dies wird nicht losgelöst von Unterrichtsinhalten geschehen, sondern an diese anknüpfen.

Die Nutzung digitaler Medien zur Unterstützung des Unterrichts

Das Tablet bietet den Schülern und Lehrern völlig neue Möglichkeiten bei der Vermittlung von Lerninhalten. 3D-Karten zur Veranschaulichung von Höhenstufen (Geographie), die Aufnahme und Wiedergabe der eigenen Stimme oder von Versuchen (Sprachen bzw. NaWi), die Recherche und Erstellung von Präsentationen sowie die graphische Darstellung von Funktionen sind nur einige Anwendungsbeispiele. Zudem kann das Lernen durch Lernvideos unterstützt werden. Die einfache Zusammenarbeit von Schülern untereinander oder mit dem Lehrer. Da wir auf ein cloudbasiertes System setzen (Classroom), kann die Arbeit an Dokumenten von überall aus erfolgen. Auch ist es möglich an geteilten Dokumenten gemeinsam und gleichzeitig zu arbeiten. So wird z. B. die Arbeit an Gruppen-Referaten erleichtert.

Überprüfung des Lernfortschritts

Durch Online-Quizze wie *Kahoot* und –Tests (Google – Forms) kann der Lernfortschritt der Schüler einfach und schnell gemessen werden.

Bessere Differenzierung und Individualisierung



Mit Hilfe spezieller Apps können Schüler ihren Fortschritt individuell steuern, messen und verbessern. Auch können Aufgaben differenzierter gestellt bzw. einfacher angepasst werden. Teilnahme am Unterricht bei Krankheit, etc. Für Schüler, die krankheitsbedingt oder aus anderen Gründen fehlen, sind über Classroom nun immer alle Aufgaben verfügbar und können von zuhause aus erledigt werden. Schüler verpassen deswegen keine gestellten Aufgaben mehr und behalten den Überblick, was im Unterricht durchgenommen wurde.

Wie gewährleisten die Lehrer, dass die Kinder das Tablet lediglich für pädagogisch sinnvolle Projekte verwenden?

Die Geräte werden von der Schule beaufsichtigt. Dies bedeutet, dass die Schule (zur Unterrichtszeit) bestimmt, welche Apps die Schüler nutzen und welche Websites sie besuchen. Eine Installation und Nutzung eigener Apps (Spiele, etc.) sind während der Schulzeit nicht möglich. Zusätzlich können die Tablets während des Unterrichts vom Lehrer mit Hilfe der Software *Netsupport* eingesehen und gesteuert werden. Der Lehrer kann sehen, was auf jedem einzelnen Tablet passiert und es sperren oder nur die Nutzung einer bestimmten App erlauben. Zuhause sind diese Restriktionen aufgehoben und es kann in vollem Umfang genutzt werden. Hier ist es die Aufgabe der Eltern für die verantwortungsvolle und altersgerechte Nutzung des Tablets zu sorgen. Wenn Sie wünschen, dass das Gerät von Ihrem Kind zu Hause nicht für das WLAN zugänglich ist, empfehlen wir Ihnen, den WLAN-Schlüssel nicht an Ihr Kind heraus zu geben.

Vor Ausgabe der Tablets an die Schüler wird es eine Belehrung und Einführung für die Tablet-Nutzung geben. Die Schüler werden über Konsequenzen bei Zuwiderhandlung informiert. Auch Sie werden die Kenntnisnahme dieser Regeln unterschreiben.